



Altennachmittag mit besonderen Gästen

Einen Altennachmittag mit besonderen Gästen erlebten die Senioren aus Gottenheim kürzlich im Gemeindehaus St. Stephan. Nicht nur Pfarrer Artur Wagner und Bürgermeister Volker Kieber waren gekommen, die Frauensinggruppe „Die Mühlbachspatzen“ aus Vörstetten sorgten außerdem für Stimmung. RK/Foto: RK

Zeit für eine neues Image

Rebland
29.3.2006

Neue Gemeindebroschüre in Planung / Gewerbeverein unterstützt das Projekt

Gottenheim. Die Gemeinde Gottenheim feilt an seinem Image. Der Gewerbeverein unterstützt das Projekt einer Gemeindebroschüre.

Information und Imageförderung sind die wichtigsten Aspekte einer Gemeindebroschüre. In Gottenheim fehlt dieses Instrument: Eine Broschüre, die die Gemeinde mit ihren wichtigsten Institutionen, Vereinen, Betrieben und touristischen Besonderheiten vorstellt existiert zwar, sie ist aber veraltet und vergriffen.

Zeit für eine Neue, regte Bürgermeister Volker Kieber an und der Gewerbeverein Gottenheim (GVG) nahm die Idee auf und begleitet und unterstützt das Projekt. Jetzt stellten Jörg Armbruster vom AK Verlag und Ulrich Neubauer von der Werbeagentur Neubauer aus Neuenstein einen ersten Entwurf der Gottenheimer Imagebroschüre

im Rahmen der Mitgliederversammlung des GVG den Gewerbetreibenden vor.

Die Gemeindebroschüre ist zum einen für die Bürger gedacht, die sich über alle wichtigen Institutionen wie Verwaltung, Gemeinderat, Kirchen, Schule, Kindergarten, Vereine sowie die Angebote der Betriebe informieren können. Als Service sind Telefonnummern und E-Mail-Adressen aufgeführt. Darüber hinaus denkt der Bürgermeister aber auch an Besucher, Touristen, Gewerbetreibende und andere an der Gemeinde Interessierte.

Die Broschüre ist deshalb auch ein wichtiger Baustein im Konzept zur Tourismus- und Gewerbeförderung. Finanziert werden soll die Broschüre maßgeblich durch die Werbeanzeigen der Gottenheimer Betriebe. Die Anzeige kostet für einen Betrieb mindestens 200 Euro.

Auch der Gemeinderat steht hinter dem Projekt und bewilligte 2.500 Euro für die Ausarbeitung.

Der vorgestellte Entwurf besticht durch ein Konzept, das sich von den üblichen Gemeindebroschüren der Region abhebt und durch besondere Ideen überzeugt. So ist geplant den informativen redaktionellen Teil nicht mit Anzeigen zu bestücken. Hier setzten der AK Verlag und die Agentur Neubauer auf die visuellen Möglichkeiten der Gestaltung. Das Querformat überzeugt durch Panoramabilder.

Überzeugend findet der Bürgermeister auch die Besonderheiten der Broschüre wie zum Beispiel Rabattkarten für die örtlichen Betriebe, Postkarten zum Heraustrennen oder ein Ratespiel, in dem Kinder und auch Erwachsene die Gemeinde besser kennen lernen können. (je)